

BACH-Choral: Schlusswendungen mit seltenen Klauseln

a) große Sekund aufwärts

140. häufig: als modifizierte T-Klausel 260. als phrygische Diskantklausel (Halbschluss!)

b) kleine Sekund abwärts

140. + 262. häufig: als Halbschluss in Moll

255. als modifizierte Alt-Klausel (Septe in Terz) 214. selten: als phrygische T-Klausel (Halbschluss)

c) Terz abwärts

114. häufig: als Altklausel Quint-Terz (nach Dur und Moll), Bass meist mit Diskantklausel (hier verziert)

Daneben ist es auch möglich, unter dieser Wendung dieselbe Funktion zweimal auszusetzen (also Quint-Terz oder Terz-Grundton desselben Akkordes)

d) *seltene melodische Schlusswendungen*

114

Musical notation for example 114, showing a bass line with a quint-quint interval in the soprano voice.

114. Bassklausel im Sopran gedeutet als Quint-Quint der Akkorde führt zu Antiparallelen zur Bass-Stimme. Nur in der Klausel geduldet, meist umgangen durch Sextakkord des **D**-Akkordes (siehe Nr.7)

75

Musical notation for example 75, showing a quart leap in the bass line.

75. Quartsprung als Quint-Quint, immer Sextakkord-Grundstellung

201

Musical notation for example 201, showing a tert-tert interval in the bass line.

201. als Terz-Terz

e) *ein kompletter Choral mit einer großen Vielfalt an Schlusswendungen*

Nun lob', mein Seel', den Herren

7

Musical notation for the chorale 'Nun lob', mein Seel', den Herren', showing three systems of staves.